

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Happy End

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## HAPPY END

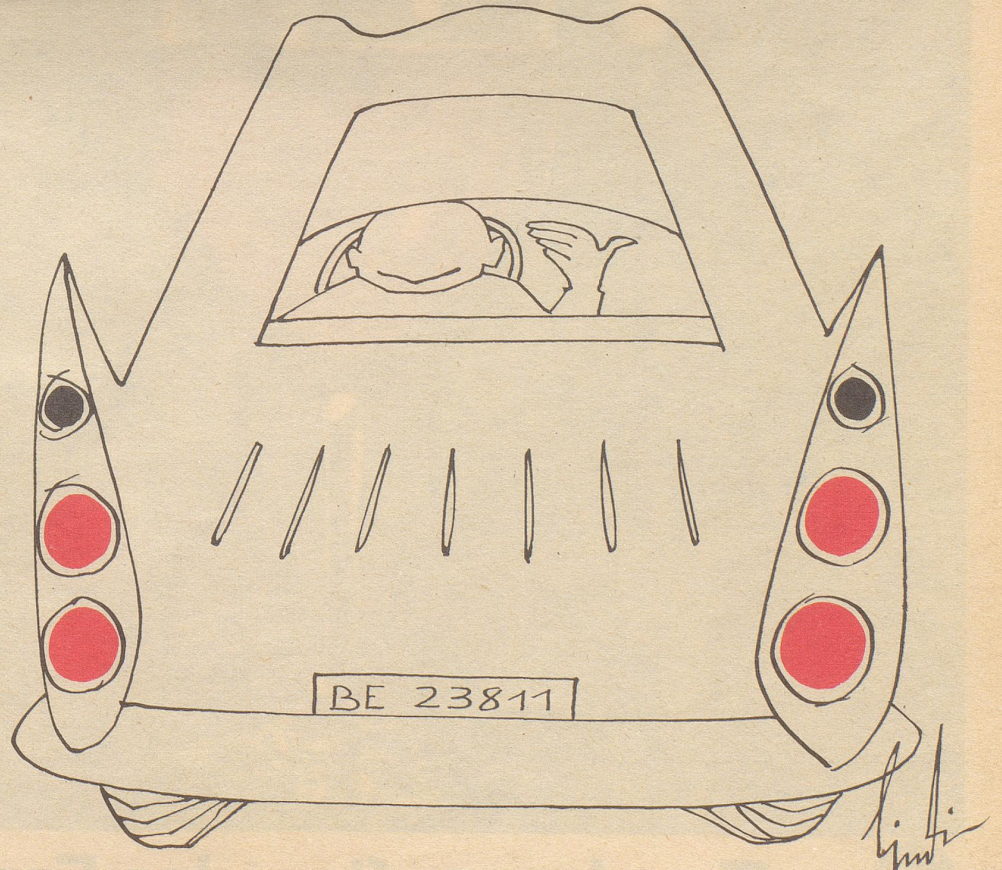
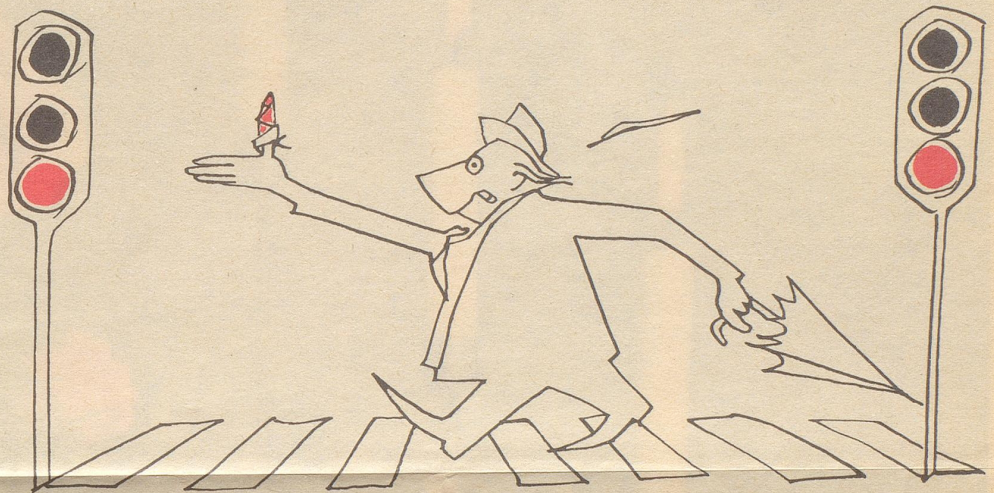
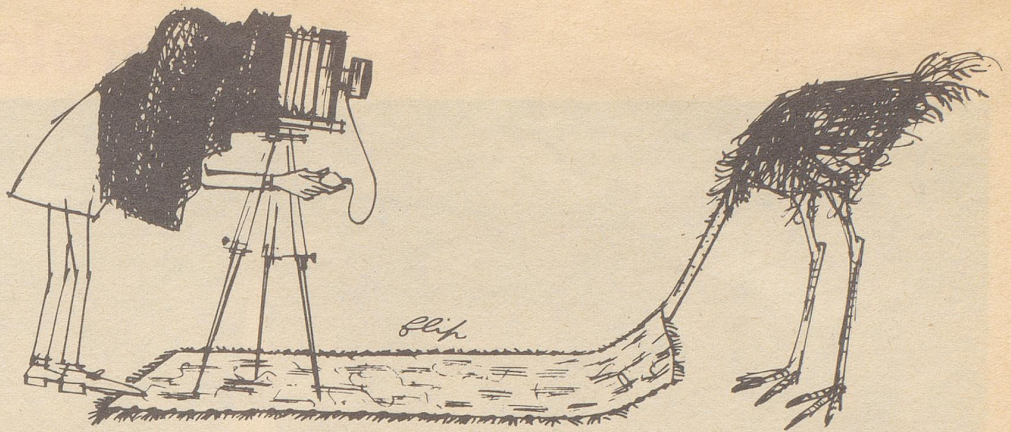
Im Wiener Stadtpark waren moderne Plastiken ausgestellt. Vor einer Eisenplastik ließ sich ein Wiener vernehmen: «Wissen S', was das ist? Das ist Schrott, den man verunzt hat!»

In Australien kam man durch Zufall darauf, daß Whisky, der mit radioaktiven Kobalt-Isotopen beschossen wird, schneller «reift». In Experimenten will die britische Atom-Energie-Kommission erproben, wie schnell ein frischer Whisky auf diese Weise «alt» wird. Der Fabrikant einer bekannten schottischen Whisky-Marke kommentierte: «Was immer man mit australischem Whisky anstellt – er kann nur besser werden!»

In der Lokalzeitung der englischen Stadt Exmouth erschien ein Inserat, wonach ein schönes altes Haus aus dem 18. Jahrhundert zu verkaufen sei. Interessenten mußten feststellen, daß es sich bei diesem Gebäude um das Schulhaus handelte, das schulumüde Studenten zum Verkauf ausgeschrieben hatten.

Richard Nixon hat sich, nicht ohne Seitenhiebe auf die allein daran schuldige amerikanische Presse, nach einer verlorenen Wahlschlacht geschlagen aus der politischen Arena zurückgezogen. Dabei hatten sich seine Wahlreden durch eine Fülle humoristischer Einlagen ausgezeichnet. Nixon hatte sich extra einen professionellen Humoristen des Fernsehens engagiert, der ihm für alle Gelegenheiten das passende Schlagwort zu liefern hatte. Offenbar kamen die Pointen dann doch nicht ganz an.

In einem Berggasthof in Tirol liegen Speisekarten in deutscher und englischer Sprache auf. Die Uebersetzung für den mit Recht so beliebten Kaiserschmarren lautet: «Emperor's Nonsense». TR



Lieber rot als tot . . .

mit Eglisauer  
Mineralwasser

**VIVI  
KOLA**

